

116  
4

ROBERT DOHME UND CORNELIUS GURLITT

ARCHITEKTUR UND DAS KUNSTGEWERBE DES XVII. UND XVIII. JAHRHUNDERTS

DAS BAROCK-  
UND  
ROCOCO-ORNAMENT  
DEUTSCHLANDS

HERAUSGEGEBEN VON

CORNELIUS GURLITT



IV.

116

BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR-BUCHHANDLUNG

15 - LARKGRAFENSTRASSE - 11

1885

LIEFERUNG IV



91/LH 68010 E979-4

2006 entsäuert



92047083

V

WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE  
ZWICKAU (FH)  
Hochschulbibliothek  
Weigbibliothek Reichenbach  
Inkhardtstraße 30  
04689 Reichenbach


I A. 116

Blatt Nr. 61 - 80 = 20 Blatt

4 Lib. f. d. 20 Tafeln.



III

18. 3. 20 Ph.  
 10. 7. 27 Ph.  
 11. 7. 29 Ph.  
 13. 12. 29 Ph.  
 14. 2. 32 Ph.  
 12. 3. 40 Ph.

291 (quien)



Zu beachten!

Das Werk ist in

geordnetem Zustande

zurückzugeben. Die Blätter

liegen der № nach.



DAS BAROCK-  
UND  
ROCOCO-ORNAMENT  
DEUTSCHLANDS

116



*IV*

1711

1711

1711



SR. KOENIGLICHEN HOHEIT  
DEM PRINZEN LUITPOLD  
PRINZ-REGENTEN VON BAYERN

GANZ UNTERTHAENIGST

GEWIDMET

116



II.

WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE  
ZWICKAU (FH)  
Hochschulbibliothek  
Zweigbibliothek Reichenbach  
Kinkhardtstraße 30  
08468 Reichenbach



„Unaufhaltsam draengt das moderne Kunstgewerbe der Wiederaufnahme jener letzten Fortentwicklung der Renaissance entgegen, welche nicht die Folge eines Kunstverfalles ist, sondern als eine eigenartige, berechtigte Form veraenderter Lebensbedingungen angesehen werden muss.

„Die Kunst, welche die Zeit des grossen Kurfuersten, Friedrichs des Grossen, der Maria Theresia, Leibnizens und des jungen Goethe schuf, in denen diese den Ausdruck ihres Empfindens erkannten, darf unmoeglich fuer uns dauernd ein Gegenstand des Abscheues sein, sondern fordert gebieterisch gerechteren Gerichtes.

„Barock und Rococo! Wie viel ist ueber diese Stile geschrieben worden, wie bitter wurden sie gehasst, wie sehr glaubte jeder Aesthetiker durch einen Fusstritt gegen sie die Rechtglaebigkeit seiner Ansichten bekunden zu muessen, wie scharf wurden sie verhoehnt und verwuenscht — und wie wenig wurden sie studirt.

„Aber so sehr auch die moderne Kunst und Kunstwissenschaft gegen den ‚verwilderten‘ Stil eiferten, konnten sie doch nicht verhindern, dass ihm das deutsche Volk in seiner Masse treu blieb. Die in den Reisehandbuechern als „sinnlos ueberladen“ verschrienen Schloesser der deutschen Fuerstengeschlechter, die stolzen Bischofssitze am Main und Rhein fanden bei der Laienwelt ungetheilt die aergerlichste Bewunderung, in die „verzopften“ Kirchen der katholischen Lande stroemten die Glaebigen mit Vorliebe, die vornehme Welt liess nicht ab vom „Louis quatorze“ und „Louis quinze“, obgleich die Kritik hundertfaeltig die Verwerflichkeit dieser Stile nachwies; in jedem Buergerhause, an jedem Bilderrahmen, jeder Schrankbekroenung und jedem Mahagonistuhle erhielten sich, trotz Hellenismus, Romantik und deutscher Renaissance, in den Werkstaetten der kleinen Meister die allerdings oft ganz missverstandenen Motive des letzten eigenartigen Kunstzeitalters, des Rococo.

„Die Zeit des Hasses ist vorueber. Es beginnt die Zeit der Wuerdigung.“

Diese Worte standen an der Spitze des ersten, 1883 erschienenen Heftes unserer Herausgabe. Inzwischen haben der Barock und das Rococo ihren Siegeszug aufs Neue durch Deutschland gemacht. Laengst schon ist die „Zeit der Wuerdigung“ des fruher verachteten Stiles ueberall angebrochen, seit man ihn aus seinen eigenen Lebensbedingungen heraus zu verstehen gelernt hat.



Die vorliegende Veroeffentlichung war die erste groessere ihrer Art. Als sie begann, war sie noch ein Wagniss, war es zweifelhaft, ob sie Beifall finden wuerde, fanden sich nur Wenige, welche sich ernsthaft mit dem Stile beschaeftigt hatten, dem sie geweiht ist.

Jetzt sind die Stile des 17. und 18. Jahrhunderts viel bewundert, zur Quelle neuen Schaffens geworden. An ihrer frischen Vielgestaltigkeit erquickt sich die an akademischer Regel ermuedete kuenstlerische Kraft. Es ist unserem Volke ein Stueck seiner Kunstgeschichte zurueck erobert worden, wir haben seine Tuechtigkeit auch aus jenen Zeiten erkannt, welche wir einst nur zu bespoetteln wussten.

Dieses Werk hat an dem Umschwung der Meinungen seinen Antheil gehabt — es hat somit seinen Zweck erfuellt und wird ihm hoffentlich auch noch fernerhin dienen, indem es von dem Schoenen, was Barock und Rococo hervorriefen, das Schoenste der Betrachtung darbietet.

Charlottenburg, Oktober 1889.

CORNELIUS GURLITT.

116





DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 61



CHARLOTTENBURG  
KÖNIGLICHES SCHLOSS  
AUS DER GOLDENEN GALLERIE



III 116







DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 82



CHARLOTTENBURG  
KÖNIGLICHES SCHLOSS  
AUS DER GOLDENEN GALLERIE











CHARLOTTENBURG  
KÖNIGLICHES SCHLOSS  
DECKENSTÜCK AUS DER GOLDENEN GALERIE

VERLAG VON SPIEGEL VERLAGS-UNION







**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/14>



Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 84



CHARLOTTENBURG  
KOENIGLICHES SCHLOSS  
GESCHNITZTE THUERE







BRUNNEN  
VERLAG  
MÜNCHEN





BERLIN

EHEMALIGES VON CREUZSCHER PALAIS (JETZT HYGIENE-MUSEUM)

KLOSTERSTRASSE

DECKENSTÜCK AUS DEM FESTSAAL

ZEICHNUNG VON ERNST HILPERT

116  
4

IV 11











BERLIN

EHEMALIGES VON CREUZ'SCHES PALAIS (JETZT HYGIENE-MUSEUM)  
KLOSTERSTRASSE

Deckendetail aus dem Festsaal

Verlag von Ernst Weidlich Berlin







**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/20>



Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEBEN VON CECILIE GOSLITZ

Tafel 67



BERLIN  
EHMALIGES ZEUGHAUS  
THUENFUELLINGEN

VERLAG VON ERNST WAGNER BERLIN



116





**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/22>



Westsächsische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek





BERLIN  
EHEMALIGES ZEUGHAUS  
MASKEN STERBENDER KRIEGER

WOLFGANG SCHMIDT WISMUTH BERLIN







**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/24>



Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 68



BERLIN  
EHMALIGES ZEUGHAUS  
GRUPPE AM HAUPTPORTAL



VERLAG VON ERNST WISMUTH BERLIN

IV 116







DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CONRAD WILHELM

THEIL VI



BERLIN  
EHEMALIGES ZEUGHAUS  
SCHLÜSSELSTEINE DER HINTERFASSADE



116







WISSEN



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 71



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERGSCHES PALAIS  
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)

THUER MIT SUPERPORTE



VERLAG VON ERNST WISMUTH BERLIN

IV 116







DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

BESCHRIEBEN VON GEBHARD GIBLITT

Teil 72



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERG'SCHES PALAIS  
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)  
DECKENSTUICK



116





**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/32>



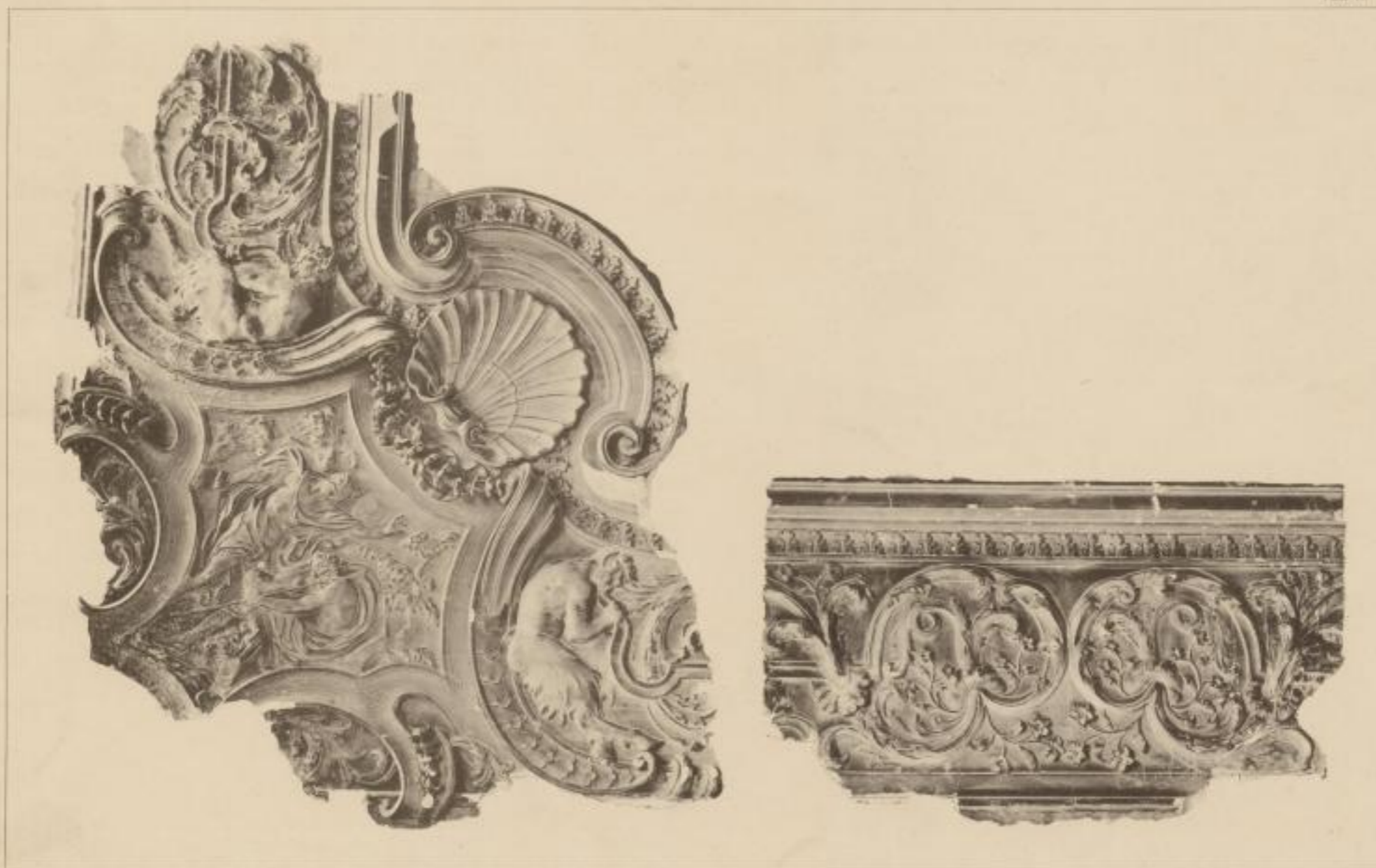
Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HEFNUMMERN VON CHRISTIAN HOFFMANN

Tafel 79



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFlich WARTENBERG'SCHES PALAIS  
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)  
DECKENDETAIL

VERLAG VON ERNST WISSENER BERLIN



116



**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/34>



Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek





BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERG'SCHES PALAIS  
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)  
DREIQUARTEL

SKIZZE VON ERNST WAGGUTH BERLIN

116





**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/36>



Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

BEIWAHRUNG VON JOHANNES GÖTTERT

Tafel 70



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERG'SCHES PALAIS  
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBROCHEN)

DECKENDETAIL



// 116



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/37>



Westsächsische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek





DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

BEIWEISUNGEN VON JOHANNES SEIBERT

Tafel 78



BERLIN

EHEMALIGES GRAEFLICH WARTENBERGSCHES PALAIS  
ECKE DER KOENIG- UND BURGSTRASSE (ABGEBOCHEN)  
MEDAILLONS VON DER FASSADE



116



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/39>



Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek



**SLUB**

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id445873272/40>



Westfälische Hochschule Zwickau  
Hochschulbibliothek



DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 77



WUERZBURG  
KOENIGLICHES SCHLOSS  
THUERFUELLUNG



III 116



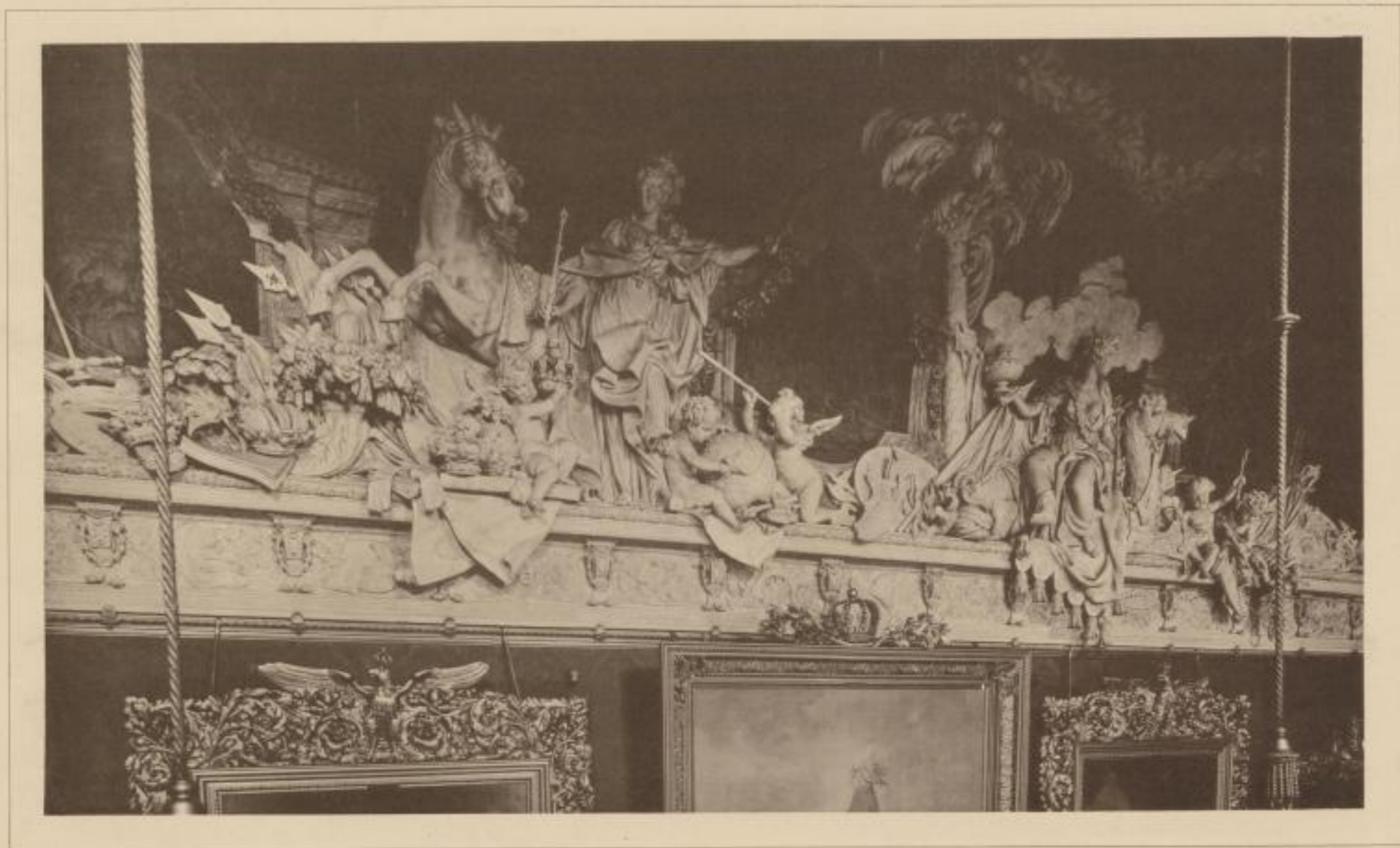




DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CONRAD WOLFF

Tafel 70



BERLIN  
KÖNIGLICHES SCHLOSS  
DECKENDETAIL



116

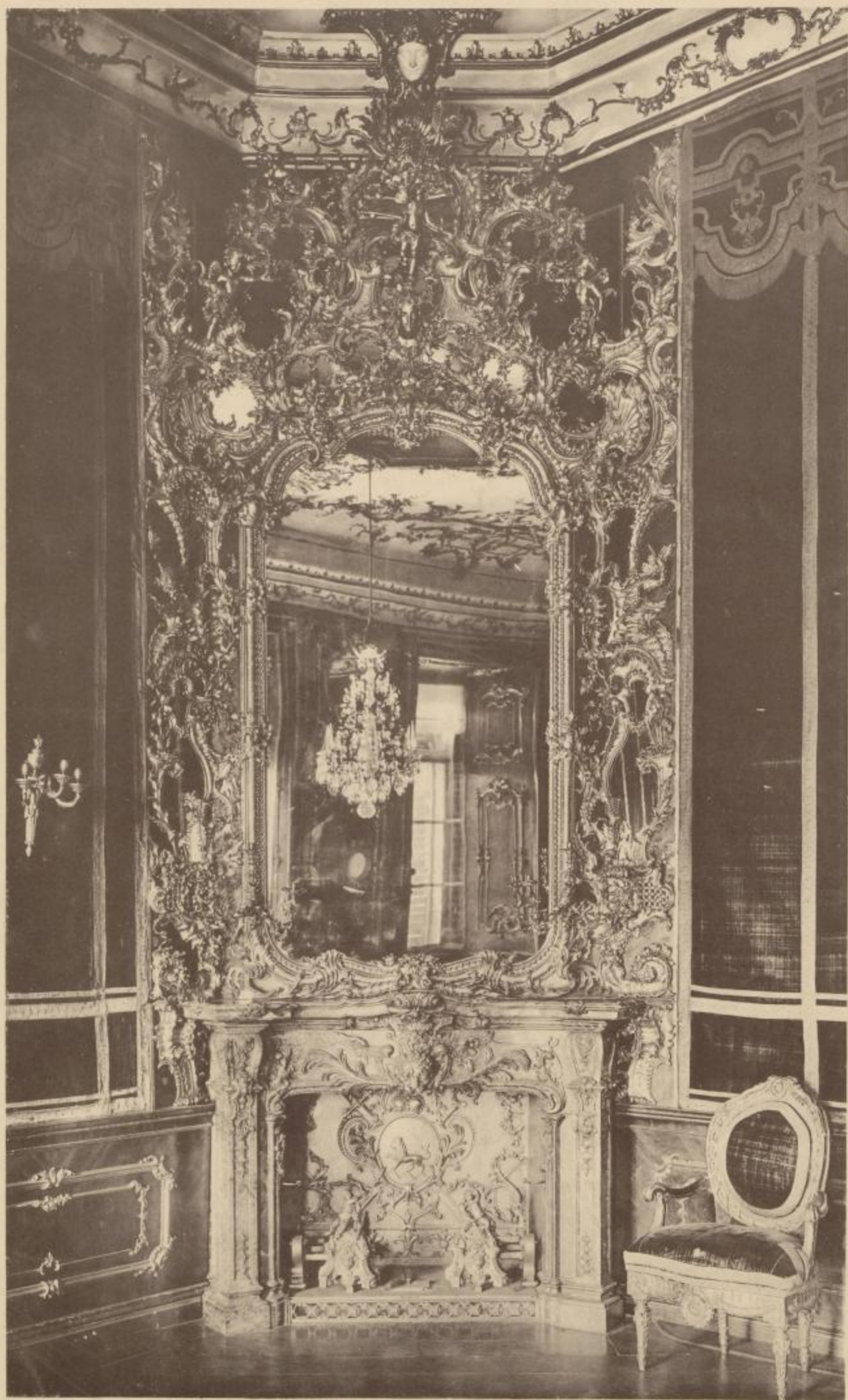




DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 79



WUERZBURG  
KOENIGLICHES SCHLOSS  
KAMIN UND SPIEGELDECORATION









DAS BAROCK- UND ROCOCO-ORNAMENT

HERAUSGEGEBEN VON CORNELIUS GURLITT

Tafel 80



KARLSRUHE  
GROSSHERZOGLICHES SCHLOSS  
SUPERPORTE

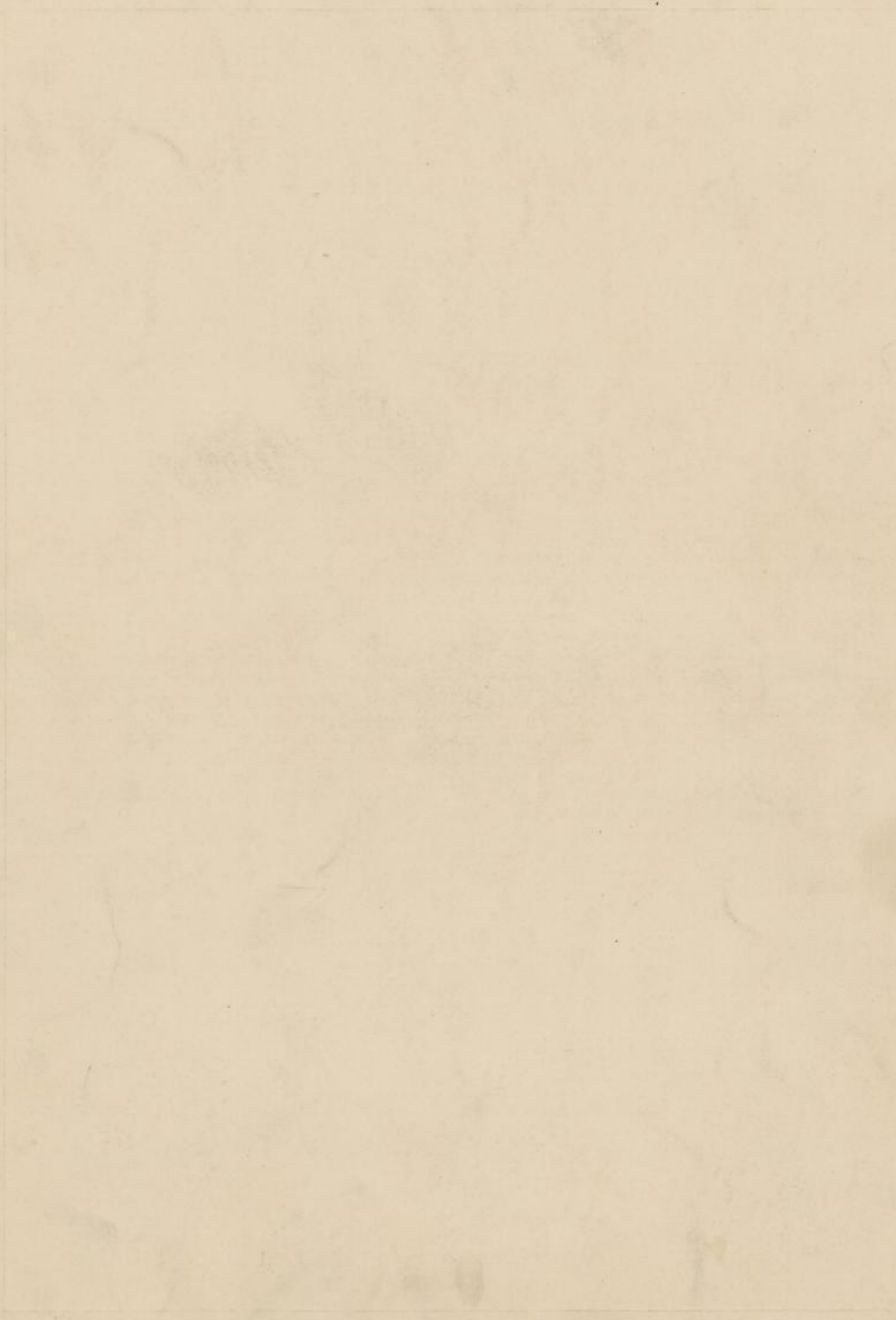
WUERZBURG  
KOENIGLICHES SCHLOSS  
AUS DEM FESTSAAL

VERLAG VON ... BERLIN



116







116



*IV*



*A. 116.*

zsb Entsauerung  
0 1. Dez. 2006

Hochschulbibliothek Zwickau 00276975  
